

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.06.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:43 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Vorsitz

Heinz Bäßmann CDU

Ausschussmitglieder

Wally Cordes SPD
Ute Feldmann ASGL
Frank Heuer SPD

Beratende Mitglieder

Mario Evers BRA
Wolfgang Welle
(Naturschutzbeauftragter)

Stadtdirektor

Björn Symank

von der Verwaltung

Kevin Grochotzky

Protokollführung

Nele Lühning

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Jan Ole Oestmann CDU

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 13.03.2025
- 3 Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "FFPV Rethem-Moor" Hier: Frühzeitige Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: RE/207/2025/XI

- 5 **Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Rethem (Aller)
Vorlage: RE/208/2025/XI**
- 6 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 7 **Anträge und Anfragen**
- 8 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 13.03.2025

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 13.03.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Stadtdirektor Symank berichtet:

Spielplatz / Mehrgenerationenplatz Berliner Straße:

Der Förderbescheid zur Umsetzung der Maßnahme des Amtes für regionale Landesentwicklung liegt noch nicht vor. Erst nach Vorlage des Bescheides kann mit der Ausschreibung der Maßnahme begonnen werden. Die Ev. Luth. Kirchengemeinde hat zwischenzeitlich der Anpachtung des südlich gelegenen Flurstückes zugestimmt. Der Entwurf des hierfür abzuschließenden Pachtvertrages liegt derweil noch nicht vor.

Sanierung Almshäuser Weg:

Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen. Mit dem 2. Bauabschnitt soll erst nach Abschluss des Wegekonzeptes gestartet werden.

Verkehrssituation Stöckener Straße / Seniorenwohnanlage:

Für den geplanten Durchgang bei Schumann wird derzeit ein erforderliches Bodengutachten erstellt. Das Büro Hahn erstellt einen Variantenvergleich über den Durchgang bei Schumann und die Erstellung eines Gehweges vom Aldi-Parkplatz bis zur Seniorenwohnanlage.

Anträge aus den Fraktionen zwecks Verkehrssituationen:

Die Anträge zwecks u.a. Betrachtung der Ortseingangssituation wurden an den Landkreis Heidekreis als zuständige Verkehrsbehörde weitergegeben. Bisher liegt nur die mündliche Aussage des Heidekreises vor, dass keine Veränderungsmöglichkeit gesehen wird. Eine entsprechende schriftliche Aussage liegt bisher noch nicht vor.

Waldkindergarten:

Auf Samtgemeindeebene ist die finale Beschlussfassung über den Standort für diesen Sitzungslauf vorgesehen. Die Beschaffung des Bauwagens erfolgt sobald der genehmigte Samtgemeindehaushalt vorliegt. Die beiden erforderlichen Stellen befinden sich in der Ausschreibung.

TOP 4.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "FFPV Rethem-Moor" Hier: Frühzeitige Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB Vorlage: RE/207/2025/XI

Kevin Grochotzky erläutert die Drucksache sowie das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Dieser Verfahrensschritt dient vorrangig dazu, Informationen darüber zu erhalten welche möglichen Gutachten und Kartierungen unter anderem bezüglich Naturschutz etc. erforderlich werden. Ratsfrau Feldmann führt aus, dass sie die vorlegten Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht nach § 2a BauGB für unzureichend hält. Explizite Angaben zum Natur- und Artenschutz, Umsetzung von CEF-Maßnahmen etc. liegen nicht vor.

Kevin Grochotzky erläutert dahingehend, dass das der Sinn dieses Verfahrensschrittes ist, um unter anderem von der unteren Naturschutzbehörde und anderen Behörden und Trägern öffentlicher Belange eine Aussage bzw. Vorgabe zu erhalten welche Gutachten, Prüfungen und Ausgleichsmaßnahmen bei diesem Projekt erforderlich werden.

Beschluss:

1. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „FFPV Rethem-Moor nebst Begründung und VEP wird zugestimmt.
2. Die frühzeitige Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.) Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Rethem (Aller)
Vorlage: RE/208/2025/XI

Stadtdirektor Symank begrüßt den Antrag der Fraktionen. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass zur Umsetzung des Antrages „Erhöhung der Lebensqualität“ in Rethem als erster Baustein ein Verkehrskonzept für die Stadt Rethem (Aller) erstellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.) Bericht über wichtige Angelegenheiten

Stadtdirektor Symank berichtet:

John Deere des städtischen Bauhofes:

Der John Deere (Kompaktschlepper) des Bauhofes hat einen Motorschaden. Nach Rücksprache mit der Werkstatt handelt es sich um einen wirtschaftlichen Totalschaden. In diesem Jahr werden daher Zusatzkosten für Leihgeräte anfallen. Für den Haushalt 2026 ist eine entsprechende Position für eine Ersatzbeschaffung vorzusehen. Es wird mit Kosten um die 60.000,00 € kalkuliert.

Niedersächsische Wertgrenzenverordnung:

Es ist eine neue niedersächsische Wertgrenzenverordnung in Kraft getreten. Die Wertgrenzen wurden dabei deutlich nach oben gesetzt. Die Anpassungen stellen eine deutliche Erleichterung dar, da aufwendige formale Vergabeverfahren entfallen können. Die Verwaltung ist selbstverständlich weiterhin daran gehalten die Mittel der Stadt wirtschaftlich zu verwenden und wird auch weiterhin Angebote verschiedener Anbieter einholen.

TOP 7.) Anträge und Anfragen

Ratsfrau Feldmann fragt an, ob es in Betracht gezogen wurde das Objekt „Alte Post“ Amtshauptmann-Jordan-Platz 1, Rethem, als Bürgerbüro auszubauen um das Platzproblem der Verwaltung zu beseitigen. Stadtdirektor Symank antwortet, dass diese Möglichkeit nicht in Betracht gezogen wurde. Er berichtet weiterhin, dass diese Thematik derzeit auf Samtgemeindeebene betrachtet wird und zwei Mietlösungen, sowie der Umbau einer Bestandsimmobilie der Samtgemeinde hier in Betracht gezogen werden.

Ratsfrau Feldmann fragt weiterhin nach dem Sachstand zur Sanierung / Neubau der Wölpebrücke entlang des Radweges. Stadtdirektor Symank berichtet, dass im Haushalt der Samtgemeinde Mittel für Planungsleistungen für die Wölpebrücke in Höhe von 20.000,00 € veranschlagt sind. Nach Genehmigung des Haushaltes ist die Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros vorgesehen, welches ggf. auch verschiedene Varianten ausarbeiten soll.

TOP 8.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Sachverhalt und Rechtslage:

-keine-

gez. Heinz Bäßmann
Vorsitz

gez. Nele Lühning
Protokollführung

gez. Björn Symank
Stadtdirektor